

Kind und Jugend

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Trend on Stage 2

überlassen. Auf der einen Seite setzen sich die dekorierten bis supergeschmückten Modelle in Szene, auf der anderen Seite die kunstvoll verdeckten bis superantiken Ausführungen. Goldspritzungen, Überfärber, Spitzenapplikationen, bunte Steine, Glitzerbänder, Pailletten bis hin zu Dekorbildern à la Glanzbilder schmücken die Einen; die Anderen fühlen sich mit künstlichen Schlammgespritzern, Knautschfalten, Rissen, öligen Farbspritzern und teilweise sogar extra schiefen Nähten wohl. Modellmässig zeigt Mustang taillierte Jeansblazer mit unterschiedlichen Taschenlösungen, Jeanskleider mit Puffärmeln, gejeante kurze Cordmäntel mit Gürtel und gesmoke Blusen; Swear präsentiert einen Mantel mit Schlaufenvolants am Schalkragen; Dickies lanciert biesengeschnürte Gesässstaschen; Fubu die Workerjeans mit Muhammed Ali Konterfei; Caterpillar schliesslich propagiert Jeanshemden mit Kettelnähten. Indian Rose zeigt neben einer sehr phantasievollen Kollektion Jeans mit Ornamentdrucken sowie Kunstwerken von alten Meistern.

Martina Reims

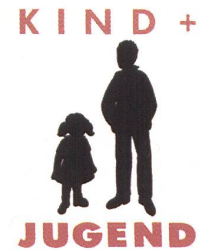


E-Mail-Adresse Inserate
insetrate@mittex.ch



Kind und Jugend

Vorsorge für einen kalten Winter haben auch die Hersteller der Kinder- und Jugendmode getroffen. Parallel zur HMW zeigten auch sie ihre Kollektionen und waren mit dem frühen Termin rundum zufrieden. Klar wollen viele Mädchen ihren «Mann» stehen und sich von den Jungs nicht unterkriegen lassen. So müssen auch ihre Klamotten strapazierfähig sein. So ein paar Schmuckelemente für die manchmal eben noch kleinen Mädchen müssen aber doch sein.



So wird in ihrem Bereich der Denim mit Cord Strick aber auch mit Spitze oder Blümchenstoff kombiniert. Jeanshosen werden wie im wilden Westen am Bund und am verlängerten Saumbund geschnürt. Die Jacken sorgen mit Plüsch oder Daunenmaterial gegen Kälte, weisen dann mit Flockprint Federn oder Pailletten auf mädchenhafte Elemente hin. Whoopie zeigt zum Beispiel witzige Jeansröcke mit Minivolants, während sich Pampolina mit bedruckten Samtröcken sowie Kunstpelzkragen an Cordmänteln profiliert. In schimmernden Lederimitatjacken mit Zottelfransen fühlt sich jedes Mädchen als kleines Hippiemädchen, während die Kleider mit Transparenteinsätzen und Glitzersteinen Diva-Gefühle aufkommen lassen. Für den Alltag eignen sich bedruckte Cordkleider, wie von Marc O'Polo junior. Die Farbskala variiert von hellen Grüntönen, von Rost bis Fuchsia, sowie der kompletten Braun bis Beigepalette.

Nicht mehr ganz schmucklos präsentiert sich die Jungenmode. Schriftzüge und graphische Drucke, ganz wichtig Lederapplikationen, sowie Denim-Töne gemischt mit warmem Gelb,

Rot oder Rost, lassen die Youngsters nicht mehr ganz so fad erscheinen. Sweat-Shirts sind nach wie vor krass, doch lassen sich so manche bestimmt von den Holzfällerhemden begeistern. Schwarze Ripp-Sweats mit geringen weissen Akzenten, wie von Check in, sind ein erfolgversprechendes Thema. Ohne Beschichtungen kommt keine Jacke mehr aus und auch die Hosen damit sind teilweise gegen unliebsame Stürze verstärkt. Die Form der Hosen soll – so wollen es die Hersteller – wieder schmaler werden. Selbst die Kultmarke Fubu zeigte schmalere Modelle. Doch ob sich die kleinen Möchtegerne von ihren Hängepartien am Hintern und den wunderbar schlurfenden Säumen, sodass man die Hose alle drei Schritte wieder hochziehen muss, so schnell wieder trennen lassen, bleibt abzuwarten.

Martina Reims

ACHTUNG
SVT-Kurs Nr. 1
Verschoben
auf Freitag, 21. Juni 2002



Kinder- und Jugendmode in Köln